

	<p>Objekt: Solous</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18252859</p>
--	--

## Beschreibung

Von Calciati (1983) 309 wird das Symbol auf der Rs. als nicht identifizierbar beschrieben. Vielleicht, so Calciati handelt es sich um eine Jakobsmuschel (pecten).  
Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellhaube nach r.  
Rückseite: Ein geflügelter Hippokamp nach r. Darüber eine Muschel oder Wertmarke.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 4.36 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	400-280 v. Chr.
	wer	
	wo	Solous
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Klassik
- Münze
- Onkia
- Stadt

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen aus der Sammlung des Herrn Fr. Blumer, Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 5, 1870, 55 Nr. 4 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer, Zur Münzprägung Großgriechenlands, Numismatische Zeitschrift 1886, 271 Nr. 16,2 (dieses Stück, datiert 4. bis zum Beginn 3. Jh. v. Chr.).
- R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I. La monetazione di bronzo (1983) 309 Nr. 2 (erste Hälfte des 4. Jh. v. Chr.).